

Gefährliche Gartengeräte

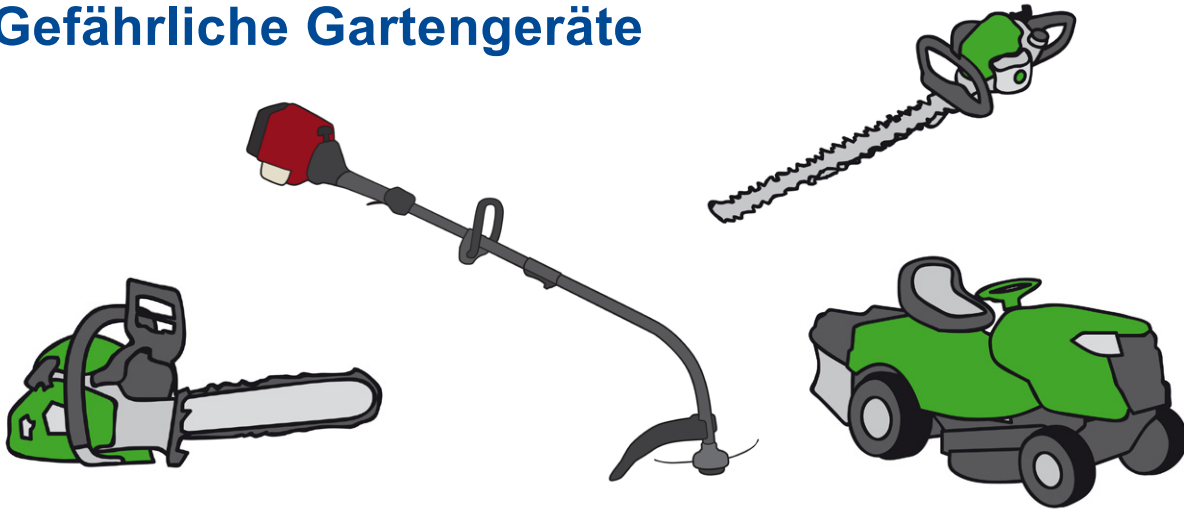


Foto: AdobeStock/Durris Guillaume/cookart

Beispiel-Checkliste

„Schutzmaßnahmen im Umgang mit gefährlichen Maschinen und Geräten in der Grün- und Landschaftspflege“

1. Beim Umgang mit Maschinen und Geräten zur Grün- und Landschaftspflege **Altersgrenzen** beachten: Heckenscheren dürfen erst ab 15 Jahren, Freischneider oder **Motorsägen** sogar erst ab 18 Jahren bedient werden. Mit einer Motorsäge darf zudem nur arbeiten, wer gesundheitlich geeignet sowie fachlich qualifiziert ist und regelmäßig im Umgang mit der Motorsäge **unterwiesen** wird.
2. **Bedienungsanleitungen** der Hersteller und Vorgaben zur bestimmungsgemäßen Benutzung konsequent beachten
3. Nur mit vorgeschriebener und geeigneter **persönlicher Schutzausrüstung** (PSA) arbeiten. Diese variiert je nach Aufgabenbereich, sollte aber in jedem Fall Sicherheitsschuhe umfassen. Bei Arbeiten mit motorbetriebenen Geräten ist das Tragen von Gehörschutz absolutes Muss. Darüber hinaus können Schutzhelm, Augenschutz, Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Schnittschutzkleidung erforderlich sein.
4. Maschinen und Geräte immer erst benutzen, nachdem sie auf einwandfreien Zustand geprüft worden sind. **Sichtprüfung** gilt vor jedem Einsatz. Beschädigte Geräte sofort melden und austauschen.
5. Bei der Arbeit für einen **festen Stand** und sicheren Standplatz sorgen.
6. Arbeitsgeräte mit **beiden Händen** festhalten.
7. Motorsäge **niemals über Schulterhöhe** führen.
8. Beim Einsatz von Maschinen und Geräten immer ausreichend **Sicherheitsabstand** zu anderen Personen einhalten. Sicherstellen, dass sich in **Gefahrenbereichen** keine Personen aufhalten.
9. **Alleinarbeiten** mit der Motorsäge sind verboten – auch für Profis. Mindestens eine weitere Person muss in Ruf- oder Sichtverbindung stehen.
10. Maschinen und Geräte regelmäßig **warten und pflegen**. Vorher Motor abschalten und Stecker ziehen.
11. **Betriebsanweisung** beachten.